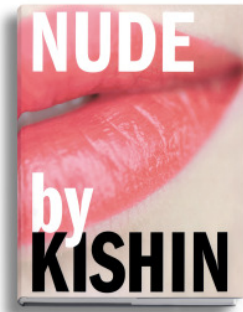


München, 6. Juli 2009

PRESSEMITTEILUNG

Nude by Kishin
Japans Meisterphotograph Kishin Shinoyama
öffnet sein erotisches Archiv



Kishin Shinoyama

Nude by Kishin

Mit einem Essay von Jean-Philippe Toussaint

440 Seiten, 294 Tafeln in Farbe und Duotone

ISBN 978-3-8296-0415-4

Ladenpreis € 128,- ; sFr 204,-

Kishin Shinoyama, der Altmeister der japanischen Gegenwartsphotographie und einer der produktivsten und vielseitigsten Photographen seines Landes, ist in den 70er Jahren für seine Akt-Portraits vor weitläufiger Naturkulisse dem internationalen Publikum bekannt geworden. Seit seinen photographischen Anfängen in den späten 50er Jahren beschäftigt er sich obsessiv mit dem weiblichen Akt und ist auf diesem Gebiet der einzige wirkliche Rivale seines ebenfalls weltberühmten Landsmannes Nobuyoshi Araki. Heute kann Shinoyama aus einem außergewöhnlich vielseitigen, erotischen Archiv weiblicher Aktphotographie schöpfen.

Shinoyamas neuer opulenter Bildband *Nude by Kishin*, der soeben bei Schirmer/Mosel erscheint, versammelt seine ungewöhnlichen und teils spektakulären Aktaufnahmen, die zwischen 1959 und heute entstanden sind. Die Bilder aus fünf Jahrzehnten setzen den Betrachter einem wahren Wechselbad der Gefühle aus – entsprechend dem erotischen Zeitgeist, der einem ständigen Wandel unterliegt. Kunst und Kitsch, das Sublime und Vulgäre, Freude und Trauer, Lust und Schmerz, Klassik und Pop bilden die Eckpunkte des Terrains, auf dem Shinoyama seine üppigen erotischen Visionen entwickelt. Sein außergewöhnlicher photographischer Stil in Motivwahl und Bildsprache machten ihn zum Medienstar. In der Photoszene formte sich gar der Begriff „gekisha“ als begrifflicher Ausdruck für erregend-verstörende Aufnahmen mit Amateurmodellen.

Mit *Nude by Kishin* präsentiert Kishin Shinoyama jetzt dem staunenden Publikum sein „nacktes Lebenswerk“ in geballter Ladung, als Parade irdischer Leidenschaften zwischen Himmel und Hölle – sinnlich und besinnlich, sexy und provozierend erotisch.

Kishin Shinoyama wurde 1940 in Tokio geboren. Bereits während seiner Studienzeit am College of Art der Nihon Universität Tokio gewann er Preise und Auszeichnungen, u.a. den Advertising Photographer's Association Award. 1976 war er mit einem umfangreichen Projekt über das japanische Wohnhaus auf der Biennale in Venedig vertreten.

Jean-Philippe Toussaint, 1957 in Brüssel geboren, Schriftsteller und Filmemacher mit langjähriger Ostasien-Erfahrung, schrieb den begleitenden Essay des Buches.

Auf unserer Website www.schirmer-mosel.com stehen verschiedene Pressebilder zum Download für Sie bereit. Im Zusammenhang mit einer Rezension können drei Bilder sowie das Cover kostenlos abgedruckt werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Schirmer/Mosel Presseabteilung:
Frau Ulrike Westphal, unter press@schirmer-mosel.com.